



Solution

Ersthelfer Alarmierung - schnelle Hilfe garantiert!

10.000 Personen erleiden in Deutschland jährlich einen Herz-Kreislauf-Stillstand während der Arbeitszeit¹. Der Rettungsdienst ist im schnellsten Fall nach 8-12 Minuten vor Ort. Um im Ernstfall Leben zu retten, muss jedoch in den ersten 3 Minuten reagiert werden. Ohne automatisierte Alarmketten kann das kaum ein Betrieb gewährleisten.

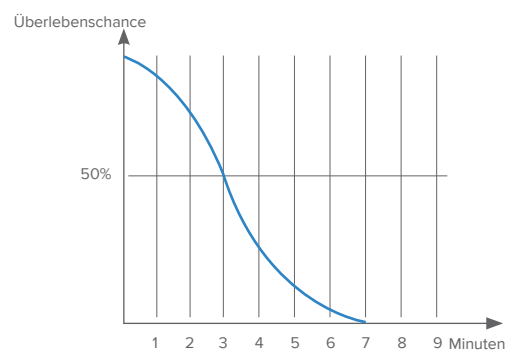
Dabei ist laut DGUV Vorschrift 1, § 25 der Unternehmer dafür verantwortlich, dass seine Beschäftigten bei einem Arbeitsunfall durch Meldeeinrichtungen und organisatorische Maßnahmen unverzüglich Erste Hilfe erhalten und entsprechend dem Prinzip der Rettungskette versorgt werden können.

Lösung

Unnötige Verzögerungen zwischen dem Eintritt des Ereignisses und dem Beginn der Erste-Hilfe-Leistungen können vermieden werden. Durch eine Ascom Lösung zur Ersthelfer Alarmierung wird über automatische, vordefinierte Alarmprozesse sichergestellt, dass unverzüglich Hilfe zur richtigen Person kommt. Zudem können Alarmer Ortsbezogen an die nächsten Ersthelfer gesendet werden. Wenn diese nicht innerhalb einer vorgegebenen Zeit quittieren, wird der Alarm weiter eskaliert. Ebenso lassen sich automatisierte Meldungen an die Rettungsleitstelle absetzen oder spontane Konferenzen initiieren. Diese technischen und organisatorischen Maßnahmen garantieren einen optimalen Ablauf der Rettung.

Gern erfahren Sie hierzu mehr von Guido Gloy, Solution Market Manager Industry & Security unter guido.gloy@ascom.com

In den ersten 3 Minuten muss reagiert werden. Erste Hilfe nach 6-7 Minuten bringt kaum noch Lebensrettung.



Quelle: BGI/GUV-I 509, S. 71, 2013

¹Vgl.: Gräsner J., Geldner G., Werner C., et al.: Optimierung der Reanimationsversorgung in Deutschland. Notfall Rettungsmedizin 2014; 17: 314–6.

Ascom Deutschland GmbH

Kruppstraße 105
60388 Frankfurt
T +49 69/580 057-0
F +49 69/580 057-333
www.ascom.de

ascom